

<b>Sport</b>	<b>Fragen Doku Doping</b>	<b>OSZ</b>  <b>IMT</b>
Name: Maxim Göring	Datum: 04.12.24	Klasse: FI-A46
	Blatt Nr.: 0/0	Lfd. Nr.:

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=wFwJK4Vk8Ls>

1. Fassen Sie die Dokumentation in maximal drei Sätzen zusammen.

Die Doku zeigt, wie Amateursportler Dopingmittel (im Video EPO und Testosteron) nutzen, obwohl es gefährlich ist. Sie beschreibt, dass 11 % der befragten Amateursportler leistungssteigernde Substanzen nehmen und dass Kontrollen oft fehlen. Am Ende werden die gesundheitlichen Risiken und die unfairen Auswirkungen auf den Sport hervorgehoben..

2. Nennen Sie Gründe warum auch Amateursportler dopen.

- Sie wollen bessere Ergebnisse erzielen
- Der Druck in Wettbewerben oder Teams, mithalten zu können
- Um schneller von Verletzungen zu genesen
- An sich einfach "leichterer Weg" im Sport

3. Nennen Sie Möglichkeiten, wie man dem Thema Doping präventiv entgegenwirken kann.

- Mehr Aufklärung über die Gefahren
- Häufigere und bessere Kontrollen, auch bei Amateurensportler
- Untersuchungen und befragungen, um das Problem besser zu verstehen

4. Nennen Sie mindestens 3 Dopingmittel und positive sowie negative Folgen vom besagten Dopingmittel.

- EPO - Bessere Ausdauer, aber erhöhtes Risiko für Herzinfarkt und Thrombosen
- Testosteron - Schnellerer Muskelaufbau, aber Herzprobleme und psychische Schäden möglich
- DMAA - Mehr Energie, aber gefährlich wegen Hirnblutungen oder Bluthochdruck

5. Schildern Sie Situationen, in denen Sie selbst schon mal die Möglichkeit hatten mit Doping in Berührung zu kommen (freiwillige Basis, aber sehr spannend).

Ich hatte selbst keine direkten Erfahrungen mit Doping. Vielleicht nur mal etwas in den Nachrichten darüber gesehen, wie bei großen Wettkämpfen wie den Olympischen Spielen Sportler erwischt wurden.